

Technisches Merkblatt

2K PU BODEN- DICKBESCHICHTUNG



Lösemittelfreie, zähelastische, dickschichtige zweikomponentige Polyurethan-Verlaufsbeschichtung. Die 2K PU BODEN-DICKBESCHICHTUNG mit sehr guten mechanischen und chemischen Beständigkeiten ist selbstverlaufend und wird im Innenbereich auf mineralischen (Beton oder Zementestrich), reaktionsharz- und asphaltgebundenen Untergründen eingesetzt. Hauptanwendungsgebiete sind gewerbliche und industrielle Böden wie Lager, Fertigungs- und Reparaturhallen, Werkstätten, Garagen. Auch einsetzbar in Dauermassbereichen.

Art.-Nr. 288310

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	ca. 1,50 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 500 g/l Dieses Produkt enthält max. 500 g/l.
Festkörpergehalt	100%
Bindemittelbasis	Polyurethanharz
Viskosität (bei 25°C)	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente A: ca. 1800-2700 mPas • Komponente B: ca. 140-200 mPas
Shore-Härte	A > 80
Glanzgrad	Glänzend
Verarbeitung	Kellen, Rakeln
Mischungsverhältnis	A : B = 4,5 : 1 (nach Gewicht)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10 °C bzw. über +30°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10°C und +30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur +3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
Verbrauch (pro Anstrich)	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtung: 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke • Empfohlene Mindestschichtdicke: 1,3 mm <p>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen gemäß DIN 53220 am Objekt ermitteln.</p>
Verarbeitungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 17-20 Minuten bei +30°C • 35-45 Minuten bei +20°C • 60-80 Minuten bei +10°C
Überarbeitungszeiten (50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 4-5 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C • Mind. 8-10 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C • Mind. 16-20 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C <p>Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Beschichtungsmasse direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.</p>
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage bei +30°C • 7 Tage bei +20°C • 10 Tage bei +10°C
Verdünnung	Bei Bedarf mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
Farbtöne	RAL 7032
Packungsgrößen	12 kg, 30 kg

Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor Verarbeitung bei ca. 20°C mind. 24 Stunden zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	PU 40

Untergrundvorbehandlung:

Die Vorbehandlung des Untergrundes ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems. Der Beton muss bautechnischen Normen entsprechen und für die Beschichtung eine tragfähige Unterlage aufweisen. Die Betonfeuchte des Untergrundes muss vor Beginn der Beschichtung < 4% betragen. Im Erdreich befindliche Betonbauwerke müssen gegen Erdfeuchtigkeit einwandfrei isoliert sein, damit von außen keine Nässe eindringt, die zur Blasenbildung führen kann. Bodenbeschichtungen bei nicht unterkellerten Räumen sollen nur dann ausgeführt werden, wenn eine Wasserdampfdiffusionssperre eingebaut ist. Alte Farbanstriche unbekannter Zusammensetzung in jedem Fall vorher restlos entfernen. Die Unterlage muss trocken, sauber, frei von Dichtungs- und Trennmittel sein. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch geeignete Strahlverfahren entfernen. Die Haftungsfestigkeit des Untergrundes darf im Mittel 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Rautiefe sollte 0,5-0,7 mm betragen.

Untergründe:

- Mineralische Untergründe wie Beton, Zementestrich
- Reaktionsharzgebundene Untergründe
- Gussasphalt

Beschichtungsaufbau:

Grundierung:

Eine Grundierung ist immer erforderlich (außer bei intakten Alt-Beschichtungen).

Beton und Zementestrich:

RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ, RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ AGBB, RELIUS 2K EP GRUNDIER- UND MÖRTELHARZ RF oder gegebenenfalls RELIUS 2K EP SPEZIAL-HAFTGRUND.

Gussasphalt:

RELIUS 2K PU BODEN-DICKBESCHICHTUNG

Beschichtung:

RELIUS 2K PU BODEN-DICKBESCHICHTUNG Stammkomponente und Härter sind mittels langsam laufendem Rührgerät (unter 400 U/min) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen), anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Durchrühren zusetzen. Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einer Glättkelle, Rakel mit Dreieckszahnung o. ä. verteilt. Im Bedarfsfall kann mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Bei untergrundbedingten Störungen muss entlüftet werden. Der fertigen Beschichtungsmasse kann maximal 25% RELIUS Quarzsand (0,1-0,4 mm) zugegeben werden.

Hinweise:

Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Im vollständig ausgehärteten Zustand ist die Beschichtung beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich). Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden, welche jedoch keinen nachteiligen Einfluss auf die Haltbarkeit der Beschichtung hat.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

CE-Kennzeichnung:

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
Nr. 288311 / 288312 - 10 EN 1504-2:2004 System 4 (Für Verwendungszwecke mit geringen Leistungsanforderungen und keinen Vorschriften zum Brandverhalten)	
Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung	
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	S _D > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/(m ² × h ^{0,5})
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreiversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5) N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
Nr. 288311 / 288312 - 10 EN 13813:2002 System 4 (Für Anwendungen in Innenräumen)	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	E _n
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugsfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.